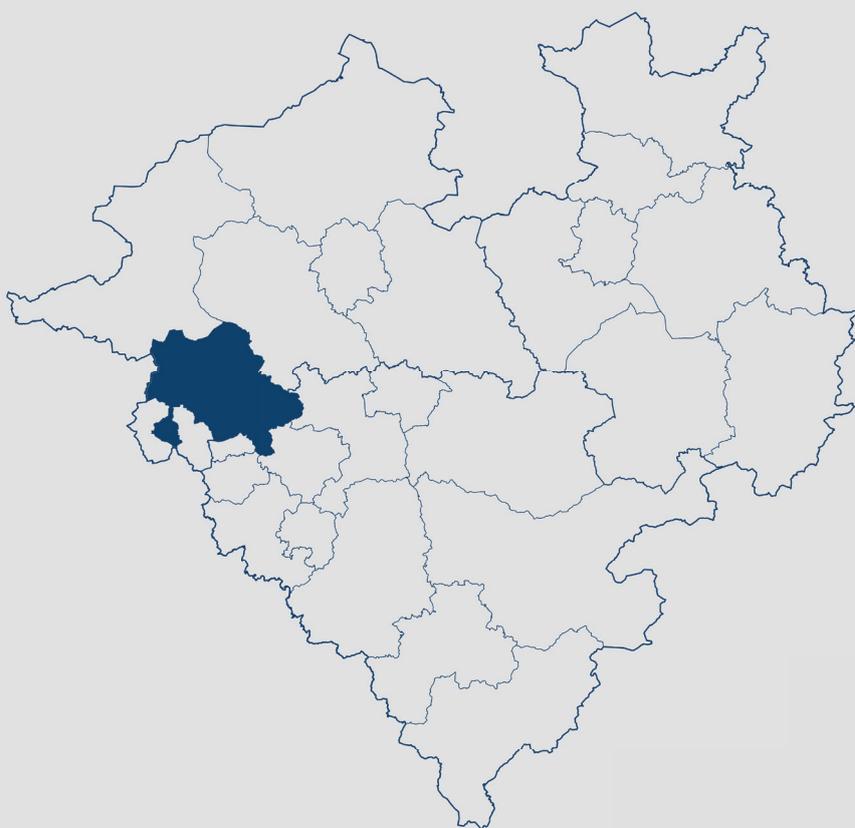


LWL

Leistungsbericht



2014

2015

2016

2017

2018

Kreis
Recklinghausen

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233

E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2016, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2016

Kreis Recklinghausen

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2016

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2015**,
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2015 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein.
In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter leistungsberichte.lwl.org zur Verfügung.

Inhalt

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII.....	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose.....	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote.....	S. 6
2.	LWL-Förderschulen.....	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder.....	S. 8
3.2	Unterstützung der inklusiven Erziehung.....	S. 9
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.....	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen.....	S. 11
5.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
5.1	Kriegsopferversorgung.....	S. 12
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen.....	S. 12
5.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge.....	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt.....	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2	Archivpflege.....	S. 16
7.3	Museumspflege.....	S. 16
7.4	Kulturförderung.....	S. 17
	<i>Aufwendungen insgesamt</i>	S. 17
	Landschaftsumlage	S. 18
	Beschäftigte	S. 19

Inhalt

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen
 - 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip S. 21
 - 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip S. 22
 - 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip S. 23

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen..... S. 24

3. LWL-Kultur..... S. 25

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

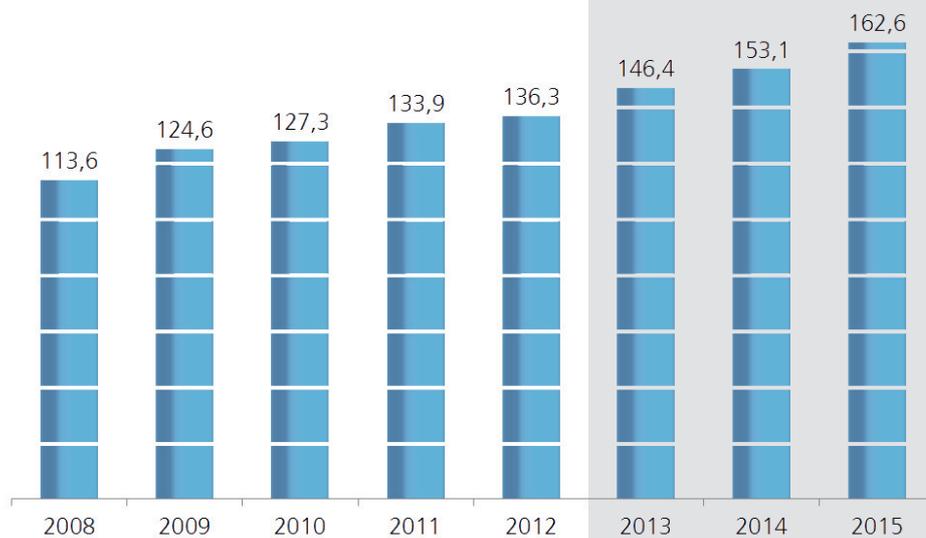
	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Recklinghausen (einschließlich Grundsicherung)	173.180.139 ¹⁾	281,99	rd. 85 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	162.573.205 ²⁾	264,72	
● Hilfe zur Pflege	7.112.374	11,58	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2.406.031	3,92	

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 146.860.055 € / 239,13 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen****Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe
nach dem Herkunftsprinzip****Aufwendungen im Jahr 2015**

	Aufwendungen	
	€	€/EW
Aufwendungen insgesamt	162.573.205	264,72
Stationäres Wohnen	91.203.502	148,51
Ambulant Betreutes Wohnen	21.343.708	34,75
darunter Gastfamilien	598.549	0,97
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	42.210.655	68,73
Schul- und Berufsausbildung	6.841.275	11,14
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	974.065	1,59

Entwicklung der Aufwendungen ab 2008 (Mio. €)**Durchschnittliche Anzahl der Hilfen im Jahr 2015**

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	6.493
Stationäres Wohnen	1.736
Ambulant Betreutes Wohnen	1.943
darunter Gastfamilien	34
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	2.587
Schul- und Berufsausbildung	98
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	129

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 1.978 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen	6.263.799	10,20	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	<i>1.169</i>		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	<i>382</i>		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	<i>427</i>		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Recklinghausen	458.930	0,75	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	432.230	0,71	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	26.700	0,04	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 75 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	179.902.868	292,94	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen			
474 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	7.522.405 ¹⁾	12,25	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	37		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	91		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	95		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	251		

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 6.069.228 € / 9,88 €/EW (Eigenmittel)

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<p>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.</p> <p>Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</p>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Recklinghausen (ohne inklusive Erziehung)	72.869.174	118,65	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund), Familienzentren und Fachberatungszuschüsse.</p> <p>Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.</p>			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung von 536 Kindern mit Behinderung in 202 Kindertageseinrichtungen (Standort Kreis Recklinghausen)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>	3.870.019	6,30	Eigenmittel
<p>3.3 Förderung von 6 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Kreis Recklinghausen für 147 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	4.327.359 ¹⁾	7,05	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung der Jugendpflege nach dem Kinder- und Jugendförderplan bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	2.797.168	4,55	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	3.062.670	4,99	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	567.170	0,92	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	673.365	1,10	
● Frauenberatungsstellen	300.817	0,49	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	1.266.341	2,06	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	254.977	0,42	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	86.926.390	141,54	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.</i></p> <p><i>Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichs-abgabe ein.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Recklinghausen beträgt im Jahresdurchschnitt 5,1 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber im Kreis Recklinghausen ● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Recklinghausen <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – aktion5 – Initiative Inklusion – Übergang plus, STAR – Integration Unternehmen 	<p>1.690.294</p> <p>239.249</p> <p>712.414</p>	<p>2,75</p> <p>0,39</p> <p>1,16</p>	<p>Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land und vom LWL aufgebracht.</p>
LWL-Integrationsamt Westfalen insgesamt	2.641.957	4,30	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht <p><i>Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen sicher und tragen zur Verbesserung der Lebenssituation bei.</i></p>			
5.1 Kriegsopferversorgung für 698 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen <p><i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i></p>	3.820.224	6,22	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 191 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen <p><i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i></p>	935.532	1,52	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 406 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen	5.229.629	8,52	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
<i>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</i>			
darunter			
<ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 147 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen ● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 33 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen ● Pflegegeld 	2.743.456	4,47	
	1.542.883	2,51	
	42.170	0,07	Eigenmittel
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt	9.985.385	16,26	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 7 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Recklinghausen	71.010	0,12	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	287.050.015	467,41	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Recklinghausen	84.727	0,14	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	1.500	0,00	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	83.227	0,14	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– die St. Laurentiuskapelle in Waltrop sowie			
– Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Datteln und in Haltern am See			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7.2 Archivpflege <i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i> Im Kreis Recklinghausen hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an die Stadt Herten geleistet in Höhe von:	1.049	0,00	rd. 90 % Eigenmittel, rd. 10 % Landesmittel im Haushalt
7.3 Museumspflege <i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i> Die Zuschüsse an das Ikonen-Museum Recklinghausen betragen:	3.485	0,01	Eigenmittel

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7.4 Kulturförderung			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Kreis Recklinghausen betragen:	805.283	1,31	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> ● das Westfälische Landestheater e.V. in Castrop Rauxel ● die Neue Philharmonie Westfalen in der Stadt Recklinghausen und ● <i>Druckkostenzuschüsse an:</i> <ul style="list-style-type: none"> – das Atelierhaus Recklinghausen e.V. – eine Privatperson in der Stadt Recklinghausen 			
LWL-Kultur insgesamt	894.544	1,46	
Aufwendungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	287.944.559	468,87	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Landschaftsumlage**

Der Kreis Recklinghausen hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2015	144,9	236,50	16,5
2016	154,6	251,70	16,7

Finanzstruktur des LWL in 2015

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.127,5	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	1.932,6	62
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	477,2	15
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141,7	4
● Sonstige Transfererträge ¹⁾	274,3	9
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	218,2	7
● Übrige ordentliche Erträge ³⁾	83,4	3

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

A. Daten auf Ebene des Kreises**Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2015
Krankenhäuser	921
LWL-Klinik Herten	397
einschließlich 2 LWL-Tageskliniken in Herten LWL-Tagesklinik Dorsten LWL-Tagesklinik Haltern am See LWL-Institutsambulanz Herten LWL-Institutsambulanz Dorsten	
LWL-Klinik Marl-Sinsen	524
einschließlich LWL-Tagesklinik Recklinghausen LWL-Institutsambulanz Marl LWL-Institutsambulanz Recklinghausen LWL-Wohnverbund Marl-Sinsen	
Förderschulen und Schulen für Kranke	25
LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkte	
● körperliche und motorische Entwicklung, Herten	24
● Sprache, Dorsten	–
LWL-Schule für Kranke in der Klinik Marl-Sinsen	1
Jugendhilfe	176
LWL-Jugendhilfezentrum Marl	176

A. Daten auf Ebene des Kreises**Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2015
Kultur	27
LWL-Industriemuseum – Schiffshebewerk Henrichsburg, Waltrop	19
LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle LWL-Römermuseum Haltern am See	8
Beschäftigte insgesamt	1.149

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2015 (S. 4 f.).

Gemeinde	Hilfen insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Castrop-Rauxel	676	171	206	287
Datteln	382	89	138	147
Dorsten	791	206	239	335
Gladbeck	732	186	217	321
Haltern am See	335	88	102	140
Herten	546	154	166	219
Marl	908	265	289	336
Oer-Erkenschwick	250	67	70	111
Recklinghausen	1.497	439	452	582
Waltrop	247	71	64	109
Nicht zurechenbar	129	-	-	-
Kreis Recklinghausen	6.493	1.736	1.943	2.587

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

Aufwendungen €

Gemeinde	Insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Castrop-Rauxel	16.689.069	8.965.909	2.186.323	4.683.347
Datteln	9.440.937	4.804.949	1.696.320	2.403.463
Dorsten	19.643.143	11.199.002	2.149.825	5.458.861
Gladbeck	16.957.843	8.806.968	2.292.087	5.243.231
Haltern am See	8.839.475	4.783.188	1.458.156	2.287.451
Herten	14.368.943	8.740.183	1.662.852	3.568.625
Marl	24.138.310	14.205.436	3.304.995	5.477.776
Oer-Erkenschwick	6.844.645	3.818.914	928.618	1.804.488
Recklinghausen	38.317.531	22.198.419	4.939.736	9.500.361
Waltrop	6.359.244	3.680.534	724.796	1.783.052
Nicht zurechenbar	974.065	-	-	-
Kreis Recklinghausen	162.573.205	91.203.502	21.343.708	42.210.655

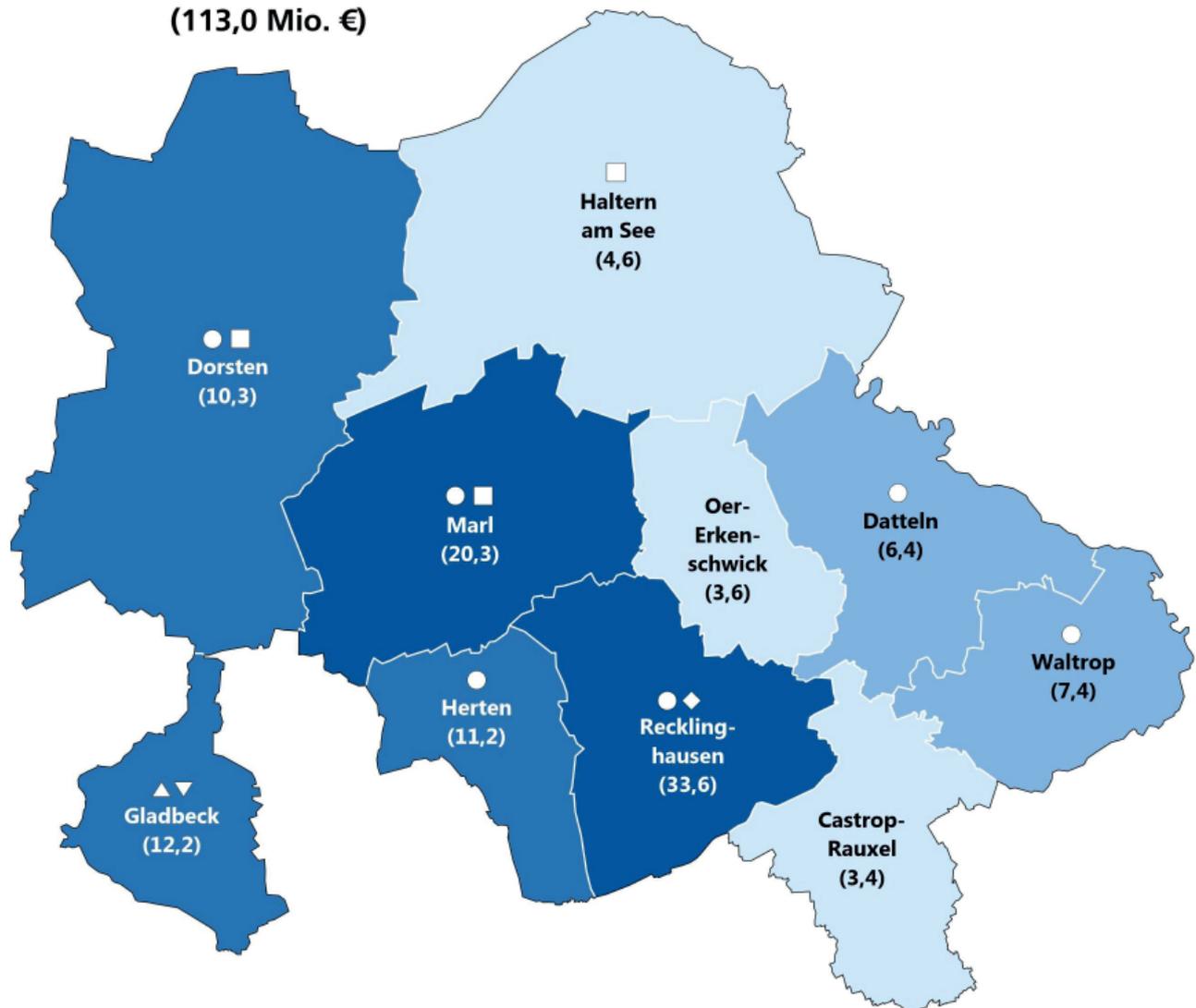
B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.

Kreis Recklinghausen

(113,0 Mio. €)



Aufwendungen 2015 in Mio. €

unter 5,0	(3)
5,0 bis unter 10,0	(2)
10,0 bis unter 15,0	(3)
15,0 und mehr	(2)

Rund 45 % der Aufwendungen entfallen auf folgende Einrichtungen und Leistungsanbieter

- Recklinghäuser Werkstätten
- LWL-Wohnverbund Marl-Sinsen
- ◇ Haus Regenbogen
- △ St.-Suitbert-Haus
- ▽ Caritaswerkstätten Gladbeck

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der inkluisiven Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Castrop-Rauxel	8.954.496	511.283	634.763	367.868	202.240	10.670.650
Datteln	4.180.538	267.440	293.956	143.578	62.837	4.948.349
Dorsten	8.635.709	566.344	530.021	210.014	214.830	10.156.918
Gladbeck	8.741.005	267.441	-	483.742	331.903	9.824.091
Haltern am See	4.417.769	228.111	-	54.792	44.360	4.745.032
Herten	6.885.664	385.428	1.158.939	200.973	85.446	8.716.450
Marl	9.058.560	464.088	661.779	431.198	273.523	10.889.148
Oer-Erkenschwick	3.456.678	228.111	-	235.445	-	3.920.234
Recklinghausen	15.283.489	731.528	1.047.901	628.284	1.847.531	19.538.733
Waltrop	3.255.266	220.245	-	41.274	-	3.516.785
Kreis Recklinghausen	72.869.174	3.870.019	4.327.359	2.797.168	3.062.670	86.926.390

Aufwendungen €

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Castrop-Rauxel	-	-	-	-	-	456.800	456.800
Datteln	-	-	11.471	-	-	11.471	11.471
Dorsten	-	-	-	-	-	-	-
Gladbeck	-	-	-	-	-	-	-
Haltern am See	-	-	71.756	-	-	-	71.756
Herten	-	-	-	1.049	-	-	1.049
Marl	-	-	-	-	-	-	-
Oer-Erkenschwick	-	-	-	-	-	-	-
Recklinghausen	-	-	-	-	3.485	348.483	351.968
Waltrop	1.500	-	-	-	-	-	1.500
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Recklinghausen	1.500	-	83.227	1.049	3.485	805.283	894.544

Aufwendungen €

»Mein Job ergibt Sinn.

Das gefällt mir. Ich unterstütze Menschen mit Behinderungen dabei, so zu wohnen und zu arbeiten wie alle anderen auch.«

Vera Knappert
Hilfeplanerin in der LWL-Behindertenhilfe Westfalen



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,
Kultur, Jugend und Schule:
Der LWL räumt Barrieren beiseite.
Ganz im Sinn der Inklusion.
www.richtung-inklusion.lwl.org